



Der Weg unseres Wassers. Von den Alpen zum Meer.

Hahn auf – und sauberes Wasser sprudelt. Doch hygienisch einwandfreies Trinkwasser ist längst nicht für alle Menschen in Europa so selbstverständlich wie für uns im Alpenraum. Denn die Alpen sind das Wasserschloss Europas.

Siedlungsgebiete im Alpenraum.

Das Winterthurer Trinkwasser kann direkt aus dem Grundwasser entnommen und ohne Behandlung ins Verteilnetz gespeist werden.

- 1 Trinkwasser wird über die Grundwasserfassungen gewonnen
- 2 Via Leitungsnetz gelangt das Trinkwasser zum Kunden
- 3 Niederschläge speisen die Grundwasservorräte
- 4 Durch Versickerung gelangt Regenwasser ins Grundwasser
- 5 Abwässer gelangen über das Kanalisationsnetz zur ARA
- 6 In der ARA wird das Schmutzwasser gereinigt und gelangt in die Töss

Durch Siedlungsgebiete auf dem Weg zum Meer.

In den dichter besiedelten Gebieten nimmt die Belastung des Grundwassers stetig zu. Gereinigtes Abwasser versickert und gelangt so ins Grundwasser. Über undichte Kanäle nimmt die Schadstoffbelastung ebenfalls zu. Es findet eine schleichende Verschmutzung der Grund- und Oberflächengewässer statt.

- 7 Oberflächenwasser- und/oder Grundwasserfassungen
- 8 Das Trinkwasser wird aufbereitet und desinfiziert
- 9 Via Leitungsnetz gelangt das Trinkwasser zum Kunden
- 10 Schadstoffe werden aus der Luft ausgewaschen
- 11 Abwässer aus der Industrie gelangen in den Kreislauf
- 12 Regenwasser und Abwasser versickert (z.B. undichte Kanäle)
- 13 Abwässer gelangen über das Kanalisationsnetz zur ARA
- 14 Das Schmutzwasser muss immer aufwändiger gereinigt werden

Zunehmende Belastung des Wassers in Ballungsgebieten.

Je grösser die Strecke, die unser Wasser auf seinem Weg zum Meer zurücklegt, umso stärker summieren sich die Belastungen durch den Menschen. Das Rohwasser muss immer aufwändiger behandelt werden, damit es als Trinkwasser nutzbar wird. Auch für die Reinigung der stärker belasteten Abwässer sind immer aufwändigere Verfahren nötig.

- 15 Oberflächenwasser- und/oder Grundwasserfassungen
- 16 Immer aufwändigere Verfahren für die Trinkwasseraufbereitung
- 17 Immer grösserer Trinkwasserverbrauch in den Ballungszentren
- 18 Stärkere Luftverschmutzung erhöht Belastung des Wassers
- 19 Wasserbedarf und Verschmutzung durch die Industrie nimmt zu
- 20 Schleichende Verschmutzung durch Sickerwasser
- 21 Grosse Abwassermengen aus Ballungszentren
- 22 Aufwändige Reinigungsverfahren für stark belastetes Abwasser

Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Es kann durch nichts ersetzt werden. Deshalb sollten wir zum Wasser Sorge tragen. Dabei zählt auch Ihr Beitrag. Denn, was bei uns die Abwasserreinigungsanlage verlässt und via Töss in den Rhein gelangt, ist irgendwann das Trinkwasser unserer nördlichen Nachbarn in Europa.

